

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

16.12.2022

Zeugenaufruf nach Angriffen auf Fußgänger in Dresden-Leuben

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Zeugenaufruf nach Angriffen auf Fußgänger in Dresden-Leuben

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln weiter gegen einen 20-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags in zwei Fällen jeweils in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung, der Körperverletzung in zwei Fällen sowie der gefährlichen Körperverletzung (siehe gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Dresden und Polizeidirektion Dresden Nr. 661/22 vom 6. Dezember 2022). Der Beschuldigte befindet sich weiter in Untersuchungshaft.

In dem Ermittlungsverfahren suchen die Staatsanwaltschaft Dresden und die Dresdner Polizei nach Zeugen und mindestens einer weiteren Geschädigten.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 5. Dezember 2022 an der Stephensonstraße und der Pirnaer Landstraße einen 38-jährigen, einen 64-jährigen sowie eine 70-jährige mit einer abgebrochenen Glasflasche verletzt zu haben. Weiterhin soll er eine 80-jährige sowie eine noch unbekannte ältere Frau geschlagen und verletzt haben.

Die unbekannte Frau war etwa 70 Jahre alt und ca. 1,70 Meter groß. Sie war schlank und mit einem hellen langen Wintermantel bekleidet.

Die Ermittler suchen nach Zeugen, die weitere Angaben zu den Ereignissen am 5. Dezember 2022 machen können. Insbesondere wird nach der bislang unbekannten Frau gesucht, die vom Beschuldigten vor der Commerzbank geschlagen und zu Fall gebracht worden sein soll.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden – auch zu den Hintergründen und Motiven der Taten – dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.